

Happy End beim Fischen trotz Beeinträchtigung

Am 18. Mai 2015 fischten fünf teils stark beeinträchtigte Personen des Landes-Pflege und Betreuungszentrums Schloß Cumberland aus Gmunden unter der Aufsicht von Diplomkrankenschwester Axel Mayrhofer und der Betreuerin Frau Fererberger an den Puchheimer-Teichanlagen des Fischervereins Traunsee.

Die gesamte Gruppe hatte an der Veranstaltung, die heuer bereits das zweite mal stattfand, viel Freude und war mit Eifer bei der Sache. Jedoch war Petrus den Neulingen am Wasser nicht hold und gewährte ihnen kein sogenanntes "Anfängerglück". Da sie selbst eben keinen Fisch landen konnten, spendeten einige anwesende Fischer sieben Stück Regenbogenforellen. "Somit gingen die Gäste nicht leer aus und konnten neben den Erlebnissen am Wasser trotzdem eine tolle Mahlzeit mit nach Hause nehmen", freute sich Fischereiaufsichtsorgan Gerhard Greifeneder, der gemeinsam mit Alfred Aspöck die Gäste bei der Handhabung des Angelgerätes und bei fischereilichen Fragen beiseite stand. Das Team des Landespflege und Betreuungszentrums Schloß Cumberland bedankte sich nach Abschluß der Veranstaltung beim Fischerverein Traunsee recht herzlich für diese tolle Veranstaltung.

Bildhinweis: www.traunseefischer.at



Bericht auf www.salzi.at

Link: <http://www.salzi.at/2015/05/happy-end-beim-fischen-trotz-beeintraechtigung/>